

20 Festnahmen bei Konflikt zwischen Demonstranten in Innsbruck!

In Innsbruck kam es am 8. März 2025 zu Festnahmen während eines Protests gegen Abtreibung, konfrontiert von Gegendemonstranten.



Innsbruck, Österreich - In Innsbruck kam es am Samstagnachmittag bei einer Demonstration von Abtreibungsgegnern zu tumultartigen Szenen. Während des sogenannten „Marsch für das Leben“ wurden 20 Personen festgenommen, als sie versuchten, die angemeldete Veranstaltung mit Sitzblockaden zu stören, wie die Polizei gegenüber der APA bestätigte. Diese Festnahmen ereigneten sich während einer unangemeldeten Gegendemonstration von Befürwortern des Rechts auf Abtreibung, die gegen die provokante Kundgebung protestierten. Trotz der Vorfälle konnte der „Marsch für das Leben“ seinen Protestzug ohne Unterbrechungen fortsetzen, während die Gegendemonstration schließlich aufgelöst wurde, berichtet **tirol.ORF.at**.

Die Festgenommenen wurden ins Polizeianhaltezentrum gebracht, und die Ereignisse fanden im Kontext mehrerer Demonstrationen statt, die anlässlich des Weltfrauentages in Innsbruck organisiert wurden. Die anhaltende gesellschaftliche Debatte über das Abtreibungsrecht und die Meinungsfreiheit wurde durch die Konfrontation zwischen den beiden Gruppen auf eindringliche Weise sichtbar, betont **oe24.at**. Die Polizei zeigte sich bereit, die Sicherheit während dieser emotional aufgeladenen Auseinandersetzungen zu gewährleisten, auch wenn die Lage zeitweise angespannt war.

Details	
Vorfall	Protest
Ort	Innsbruck, Österreich
Festnahmen	20
Quellen	• www.oe24.at • tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at